

Gegenlichtlesen 11 „Andere Welten“

Die Texte:

1. „Der Krieg der Welten“
Hörspiel von Orson Welles (1939) nach dem Roman von H. G. Wells (1898)
Wir sind nicht allein im All – und die Anderen alles andere als freundlich gesinnt. „Der Krieg der Welten“ ist eine der frühesten literarischen Darstellungen einer Alieninvasion auf der Erde.
2. „Reise um den Mond“
von Jules Verne (1870)
Mit einer Riesenkanone zum Mond geschossen werden? Drei Astronauten wagen genau das. Doch statt des Himmelskörpers erreichen sie dessen Umlaufbahn – und der Weg zurück scheint den Helden aus Vernes Klassiker verwehrt.
3. „Sternenbrand 1: Blind“
von Anette Juretzki, Trautmäntzer Verlag (2017), ISBN: 978-3947031061
Dem jungen Xenen eröffnet sich eine völlig neue Welt, als er sich der Crew eines Raumschiffes anschließt, um mit ihnen in die Geheimnisse der Galaxie vorzudringen. „Blind“ ist der Auftakt zu Juretzkis „Sternenbrand“-Saga.
4. „Der Zauberer von Oz“
von Lyman Frank Baum (1900)
Als ein Sturm sie ins magische Land Oz trägt, muss das Mädchen Dorothy mit ihrem Hund Toto jede Menge Hindernisse überwinden, ehe sie nach Kansas zurückgelangt. Baum erschuf mit dieser Geschichte einen der größten Klassiker der Kinderliteratur.
5. „Nirgendland“
von Laura Flöter, Fabyon Verlag (2013), ISBN: 978-3927071872
In Laura Flöters Roman suchen mehrere Generationen nach ihrer Bestimmung und Identität – nicht leicht in einer versehrten, postapokalyptischen Welt, die ihren Bewohnern jede Orientierung genommen hat.
6. „Zinnobergeboren“
von Christian Aster, erschienen in der Anthologie „Geschichten aus den Herbstlanden“, Verlag Torsten Low (2018), ISBN: 978-3940036483
Manche Orte können nur von denen entdeckt werden, die um sie wissen: „Zinnobergeboren“ entführt in die melancholische Welt der Herbstlande.
7. „Alice im Wunderland“
von Lewis Carroll (1865)
Wer kennt sie nicht, die Geschichte um Alice, die in ein Kaninchenloch fällt und danach Abenteuer im Wunderland erlebt? Lewis Carroll gelang damit eines der am meisten adaptierten Werke der Weltliteratur.

8. „Alissa im Drunterland“
von Fabienne Siegmund, Papierverzierer Verlag (2017), ISBN: 978-3959623421
Über dem Wunderland liegt unsere Welt – doch was ist darunter? In Fabienne Siegmunds Novelle findet das die junge Alissa heraus, als sie einer Wendeltreppe tiefer in die Erde folgt, als Alice je gefallen ist.

9. „Die Verwandlung“
von Franz Kafka (1912)
Gregor Samsa wird in Kafkas Erzählung aus heiterem Himmel „zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt“. Eine gute Gelegenheit, über das eigene Leben nachzudenken – wenn nur die Kommunikation mit der Außenwelt nicht so erschwert wäre.

10. „Fairwater“
von Oliver Plaschka, Knauer Verlag (2018), ISBN: 978-3426521694
Niemand ist wer er scheint in diesem Verwirrspiel um die mysteriösen Ereignisse in einer amerikanischen Kleinstadt. Mit der Erstveröffentlichung des Buchs gewann Plaschka 2008 den Deutschen Phantastik Preis.

11. „Der Rabe“
von Edgar Allan Poe (1845)
Ein Verzweifelter erhält Besuch von einem mysteriösen Raben – und nahm damit ungeahnten Einfluss auf die nachfolgenden Literatur-, Musik- und Filmgenerationen.